—* **Arge Diebereien.** Ein an der Wiesenstraße wohnhafter Tricotagenfabrikant brachte in Erfahrung, daß er von einer bei ihm als Laufmädchen beschäftigten Schülerin bestohlen worden sei. Die Beschuldigte hatte nämlich einer Bekannten 30 Gramm Seide gegeben und gesagt, sie solle ihr für das Döckchen 10 Pfennige geben, auch könne sie ihr noch mehr Seide verschaffen. Die Beschuldigte war geständig, die Seide gestohlen zu haben. Bei den weiter hierüber vorgenommenen Erörterungen brachte man in Erfahrung, daß auch noch mehrere bei dem Fabrikanten beschäftigte Arbeiterinnen Waaren aus dem Geschäfte gestohlen hatten. Es wurden deshalb in den Wohnungen der Beschuldigten Ausfuchungen vorgenommen, bei welchen auch verschiedene Waaren, als Leibjacken, Frauen- und Kinderstrümpfe, Handschuhe, Mannssocken, Seide, Garn und Bänder, vorgefunden wurden.

—* **Ungetreuer Lehrling.** Der Inhaber einer mechanischen Werkstatt an der Zwickauerstraße brachte in Erfahrung, daß ein bei ihm beschäftigter Kaufmannslehrling sich durch außergewöhnliche Ausgaben verdächtig mache. Durch die angestellten Erörterungen wurde festgestellt, daß der Lehrling eine Anzahl Krankenkassenbeiträge, die er an die Ortskrankenkasse abzuliefern beauftragt war, unterschlagen hatte. Das Krankenkassenquittungsbuch behauptete er verloren zu haben. Der Betrag der unterschlagenen Gelder ist 175 M. 22 Pf. Von diesem Gelde hatte der Beschuldigte noch 30 M. in seinem Besitz. Der junge Mann steht auch noch im Verdacht weitere Eigenthumsvergehen verübt zu haben.

—* **Erwischt.** Ein hiesiger Handelsmann, welcher während des Jahrmarktes auf dem Neustädter Markte mit Kaffee, Würstchen und Fischwaaren feilhielt, hatte einen jungen Mann aushilfsweise mit beschäftigt. Am 6. d. M. Nachmittags übergab er dem Mann 8 Kännchen mit Kaffee, damit er diesen an Feilhaltende verkaufe. Einige Zeit darauf schickte dem Auftraggeber der Beauftragte die leeren Kännchen aber ohne Geld durch einen Schulknaben zurück. Der Beauftragte selbst ließ sich nicht wieder sehen, hatte also den Erlös für den Kaffee unterschlagen. Weiter war dem Händler in der Nacht zum 7. d. M. ein Fäßchen Sardinen aus seinem Zelte gestohlen worden, und es lenkte sich auch in diesem Falle sein Verdacht auf den treulosen Gehülfen. Letzterer war am 7. d. M. Vormittags in einem hiesigen Kaffeeschank beim Verkauf von Sardinen auch gesehen worden. Am selben Tage Abends wurde polizeiliche Hülfe nach einem Restaurant an der Apollostraße verlangt. Der Wirth theilte dem erschienenen Beamten mit, daß soeben ein Mann zwei Rohrstühle zum Verkauf geboten, sich aber wieder mit den Stühlen entfernt habe. Dieser Mann wurde nun bald darauf in einem benachbarten Materialgeschäft angetroffen und in ihm der Sardinendieb erkannt. Es steht auch zu vermuthen, daß derselbe die beiden Rohrstühle irgendwo gestohlen hat.

—* **Renitent.** Vergangene Nacht betraf ein Schutzmann auf der Oststraße einen jungen Mann bei einer Zuwiderhandlung gegen die Straßenpolizei-Ordnung. Da der Contravenient bei Befragung über seine Persönlichkeit und Wohnung verschiedene Angaben machte, fühlte sich der Beamte veranlaßt, den Mann mit nach der Wache zu nehmen. Auf der Martinstraße verweigerte der Mann den Gehorsam und vergriff sich thätlich an dem Beamten, so daß es selbigem erst mit Hülfe eines dazugekommenen Wächters gelang, den Exzedenten zu überwältigen. Auf der Wache erkannte man in demselben einen hier wohnhaften böhmischen Schmied.

Stadtverordneten-Sitzung

vom 8. November, Abends 6 Uhr.

Der Vorsitzende, Herr Justizrath Dr. jur. **Enzmann**, eröffnete die Sitzung unter Mittheilung der Eingänge, worunter sich auch die Vorlage zur Errichtung einer Markthalle befand. Auch waren verschiedene Einladungen eingegangen, für welche der Vorsitzende den Dank des Collegiums aussprach.

Berichte des Verfassungsausschusses über:

a. das Statut, die Dienstbotenkrankensteuer betreffend. (Ref. Herr St.-V. Rechtsanwalt Liebe.) Das Collegium ließ die Mitwalziehung geschehen.

b. den Rathsbeschluß, Herabsetzung der Gaspreise betreffend. (Ref. Herr St.-V Justizrath v. Stern.) Der Herr Referent theilte mit, daß durch die Herabsetzung der Gaspreise ein jährlicher Ausfall von 81,802 Mk. 28 Pf. sich ergeben, derselbe aber jedenfalls durch einen gesteigerten Gasconsum wieder ausgeglichen werden wird. Namentlich solle die Beleuchtung zu öffentlichen Zwecken gefördert werden. Das Collegium beschloß, die Herabsetzung der Gaspreise von 20 und 19 Pf. auf 18 Pf. und von 18 Pf. auf 17 Pf., sowie die Einstellung des für öffentliche Zwecke verwendeten Gases statt mit 13 Pf. mit 10 Pf. zu genehmigen.

Berichte des Controllausschusses über:

a. die Rechnung der Commun-, Schul-, Kirchenanlagen 2c. auf das Jahr 1887. (Ref. Herr St.-V. Troitzsch.) Das Collegium beschloß, 1. dem Rathsbeschlusse, von einer weiteren Verfolgung der Differenz von 5 Mark 95 Pf. abzusetzen, beizutreten, und 2. die Richtigkeit der Rechnungsauszüge anzuerkennen.

b. die Rechnung der Gasanstalt auf die Zeit vom 1. April 1887 bis 31. März 1888. (Ref. Herr St.-V. Parzer.) Die Richtigkeit dieser Rechnung wurde anerkannt.

c. die Rechnung der Rathsspartellasse auf das Jahr 1887. (Ref. Herr St.-V. Emmerich.) Auch diese Rechnung wurde als richtig anerkannt.

Bericht des Wahlausschusses über:

die Wahlvorschläge für die Stadtverordnetenbeisitzer. (Ref. Herr St.-V. Wiede.) Das Collegium wählte als Wahlgehilfen zu den am 20. November d. J. stattfindenden Wahlen für das Stadtverordneten-Collegium für den 1. Bezirk (diesseits) die Herren Stadtverordneten Schäfer, Wehle, Kurth, für den 2. Bezirk (jenseits) die Herren Stadtverordneten Eberhardt, Trettler und Händel.

Zum Schluß frug Herr St.-V. Schneider noch an, ob der Rath die Gefährlichkeit desjenigen Tractes der Oststraße erkannt habe, welcher sich in der Nähe des Eisenbahnviaductes befindet, und ob nicht an eine Abhilfe gedacht werden könne. Für Geschirre sei dort die Passage höchst gefährlich, denn die Straße sei daselbst so beschaffen, daß die Geschirrführer die herannahenden Züge erst sehen, wenn sie bereits den Viaduct passirten. Es seien dort schon viele Pferde scheu geworden und kleinere Unfälle vorgekommen. Herr Stadtrath Reitz theilte hierauf mit, daß die Erwägungen des Rathes sich nach dem neulichen Unglücksfalle lediglich auf die Barriere erstreckt haben, die von Herrn Schneider angeregte Frage also nicht erwogen worden sei. Dem Rath sei von früheren Unfällen nichts bekannt geworden, wenn solche dennoch vorgekommen, so seien sie nicht zur Kenntniß der Rathsbehörde gelangt. Es werde sich empfehlen, die von Herrn Schneider angeregte Frage in Gemeinschaft mit der Verwaltung der Staatsbahn zu ventiliren.

Schluß der Sitzung ¾7 Uhr.

Hierauf geheime Sitzung.

—tz.

Gerichtshalle.

Landgericht Chemnitz.

Strafkammer I. 5./11. Der Dienstknecht Friedrich Ernst Richter aus Großolbersdorf (1861 geboren und mehrfach vorbestraft), der Handarbeiter Karl Emil Seifert daher (1861 geboren und gleichfalls mehrfach vorbestraft), sowie der Handarbeiter Ernst Louis Schubert aus Mittelsaida (1862 geboren und wiederholt vorbestraft) haben sich insgesammt einer Anzahl schwerer Diebstähle im Rückfalle schuldig gemacht und deshalb wurden sie verurtheilt: Richter zu 6 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht, Seifert zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust und Schubert zu 7 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht.

Der Cartonagenarbeiter und Dienstknecht Karl Max Schenk aus Großolbersdorf, zuletzt in Annaberg wohnhaft (1867 geboren und schon mehrfach vorbestraft) hat sich der Privaturkundenfälschung und des im Rückfalle verübten Betrugs schuldig gemacht und deshalb wurde er zu 6 Monaten 2 Wochen Gefängniß und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Der Strumpfwirker Franz Hermann Zenn aus Langhennersdorf (1855 geboren und wiederholt vorbestraft) wurde wegen eines im wiederholten Rückfalle verübten Diebstahls unter Ausschluß mildernder Umstände zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Strafkammer III. 6./11. Der Bergarbeiter Johannes August Mickan aus Böhmen, jetzt in Oelsnitz aufhältlich (42 Jahre alt und zweimal vorbestraft) wurde wegen vorsätzlich verübter schwerer Körperverletzung mit zwei Monaten Gefängniß bestraft.

Die Waschfrau Christiane Friederike Merbeth geb. Jagosky aus Kappel (1840 geboren und mehrfach vorbestraft) war des Rückfalldiebstahls in einem Falle, die Tochter, Anna Camilla Merbeth daher (14 Jahre alt und noch unbestraft) zweier einfachen Diebstähle angeklagt. Beide wurden für schuldig befunden und verurtheilt: die Merbeth sen. zu 6 Monaten Gefängniß und 2 Jahren Ehrverlust, die junge Merbeth aber nur zu 3 Tagen Gefängniß.

Der Vorarbeiter Ernst Louis Lüder aus Röhrsdorf, jetzt in Wittgensdorf (1860 geboren und noch unbestraft), hat sich der fahrlässigen Gefährdung eines Eisenbahnzugs schuldig gemacht und wurde deshalb mit 6 Wochen Gefängniß bestraft.

Der Handlungsgehilfe Paul Ernst Kraft aus Buchholz, der Posamentirer Carl Hermann Georg Böttcher daher, der Schreiner Albert Hugo Mann aus Sehma und der Gerberlager Friedrich Anton Mann daher waren angeklagt, am Abend des 15. Juli d. J. in Sehma auf offener Straße groben Unfug verübt, Kraft aber allein auch noch bei diesem Vorfalle den Mitangeschuldigten Hugo Mann mittelst eines Messers in die Hüfte gestochen zu haben. Friedrich Anton Mann wurde gänzlich, Kraft nur von dem Vergehen der Körperverletzung freigesprochen, im Uebrigen wurden die drei erstgenannten Angeklagten zu je 10 M. Geldstrafe, eventuell 2 Tagen Haft verurtheilt.

Strafkammer II. 7./11. Der Materialwaarenhändler Christoph August Louis Härtel aus Chemnitz wurde wegen unbefugten Schankbetriebs und Beleidigung zu 50 M. Geldstrafe, event. 10 Tagen Haft, der Handarbeiter Gustav Fridolin Arnold von hier wegen Beleidigung zu 30 M. Geldstrafe, event. 6 Tagen Haft und der Schlosser Theodor Paul Otto von hier wegen Beleidigung zu 5 M. Geldstrafe, eventuell 1 Tag Haft verurtheilt.

Der Schlosser Albert Reinhard Crenzinger aus Mülsen St. Niclas hat am 26. August d. J. in Flöha ein Hemd im Werthe von 1 M. 50 Pf. gestohlen und deshalb wurde er mit 1 Woche Gefängniß belegt, welche Strafe als durch die Untersuchungshaft verbüßt erachtet wurde.

Die Handarbeiterin Anna Hantela aus Limbach (1870 geboren und noch unbestraft) hat sich verschiedener Diebstähle schuldig gemacht und deshalb wurde sie zu 4 Monaten 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

Der Bäckergeselle Johann Rudolph Frobel aus Leobschütz (vielfach vorbestraft) hat am 19. August d. J. in der Nähe von Annaberg einem anderen Handwerksburschen, welcher in trunkenem Zustande unterwegs sich niedergelegt hatte und eingeschlafen war, 10 M. Geld und eine Uhrkette gestohlen, ferner aber auch eine Postkarte gefälscht. Er wurde zu 1 Jahr 3 Monaten 2 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Standesamts-Nachrichten.

Hartmannsdorf.

Vom October 1888.

Geburten 23: 14 Knaben, 9 Mädchen und zwar: Ein Sohn: dem Handarbeiter Theodor Joseph Hemgsteck, dem Gutsbesitzer Emil Otto Forkmann, der ledigen Anna Milda Meinel, der ledigen Ida Helene Rothe, dem Geschirrführer Ernst Louis Thum, dem Strumpfw. Julius Max Müller, dem Appreteur Otto Hugo Keinert, dem Strumpfw. Ernst Emil Hänsig, dem Schnittwaarenhändler Gustav Richard Löffig, dem Feuermann Johann Friedrich Löschner, dem Strumpfw. Friedrich August Weck, dem Materialwaarenhändler Eduard Ludwig Schmidt, dem Handschuhzuschneider Ernst Linus Scheffler, und ein todtgeborener (siehe Sterbefälle). Eine Tochter: dem Strumpfw. Robert Reinhard Rothe, dem Kaufmann Curt Felix Kaiser, dem Kutscher Friedrich Karl Harnisch, dem Färber Friedrich Alban Burkhardt, dem Spuler Christian Friedrich Kirchner, dem Färber August Julius Schulz, dem Werkmeister Carl Heinrich Manresberger, dem Fleischer Heinrich Otto Weißbach, dem Kutscher Max Bruno Hofmann.

Eheschließungen 5 und zwar: der Appreteur Georg Richard Röthe mit Lina Auguste geb. Petzold, der Gußputzer Otto Emil Müller in Kappel mit Ida Emilie geb. Richter, der Scheerer Louis Robert Endmann mit Anna Lina geb. Kühn, der Bezirksschullehrer Max Steinbach in Chemnitz mit Anna Alwine geb. Kutzschbach, der Cartonagenschneider Max Bruno Aurich mit Anna Clara geb. Köhler.

Sterbefälle 9 und zwar: des Sattlers Wilhelm Eduard Zethold Tochter, Marie Hedwig, 1 Jahr; des Handarb. Theodor Joseph Hemgsteck, Sohn, Joseph, 1 Tag; des Cartonagenfabrikants Hugo Wolfram Kühnert, todtgeb. Sohn; Helene Rosine verw. Arnold, geb. Wagner, 66 Jahre; Anna Emilie Berger, geb. Schönfeld, Ehefrau des Strumpfw. Friedrich Wilhelm Berger, 39 Jahre; des Strumpfw. Ernst Richard Spranger, Sohn, Paul Richard, 4 Monate; des Sattlermstrs. Friedrich Wilhelm Erler, Sohn, Georg Willy, 8 Wochen; der pens. Haltestellenaufseher Karl Gotthilf Schönherr, 64 Jahre, und des Materialwaarenhändlers Bernhard Clemens Dietrich, Tochter, Rosa Margarethe, 1¼ Jahr alt.

Kirchennachrichten.

Thum.

Getauft: E. P. Schüppel, Kaufmann, T. G. G. Schweitzer, Färber, S. W. Wagner, Schneider, S. E. Ch. Vogel, ans. Stellmacher, S. W. O. Kreißig, Strumpfwirker, T. F. L. Markert, Strumpfwirker, T. R. R. Plock, Färber, S. 1 unehel. Knabe. (8.)

Getraut: R. G. Ullmann, Strumpfwirker, mit M. P. Schubert.

Jahnsbach.

Getauft: R. E. L. Hackebeil, Schuhmachermeister, S. R. B. Schwipper, Bäckermeister, S. O. R. Hofmann, ans. Strumpfwirker, S. (3.)

Begraben: 1 unehel. Mädchen aus Thum, 1 M. 1 unehel. Mädch. aus Jahnsbach, 2 M. K. M. Groschupp, Strumpfwirker das., todtgeb. S. H. E. Letzig, Handarbeiter, S., 4 M. (4.)

Meinersdorf.

Getauft: Christian Louis Keller, Strumpfwirker, S., Louis Max, Ernst Louis Körner, Schuhmacher, S., Ernst Robert. (2.)

Begraben: Therese Flora, Heinrich Oswald Große, ans. Strumpfw., T., 3 M. 19 T. Franz Hermann, Franz Hermann Steinert, Gutsbesitzer, S., 3 M. 17 T. (2.)

Jahnsdorf.

Getauft: Ernst Otto Thümmel, Strumpfwirker, S., Heinrich Anton, Christian Hermann Hofmann, Korbmacher, S., Hermann Oscar. Ernst Louis Fuchs, Strumpfwirker, S., Ernst Arno. Friedrich Louis Arnold, Strumpfw., S., Otto Max. 1 unehel. S. (5.)

Begraben: Ernst Hermann Thümmel, Strumpfwirker, todtgeb. S.

Gottesdienste.

Burkhardsdorf: Sonntag den 11. Novbr. Dom. XXIV. p. Trin.: Vorm. Beichte und Communion. Predigt über Matth. 20, 20—23. Nachm. Kindergottesdienst.

Freitag den 16. Novbr.: Vorm. 9 Uhr Wochencommunion.

Ertrag der Collecte am Reformationsfest 7 M. 45 Pf.

Gelenau: Sonnabend den 10. Novbr.: Mittag 1 Uhr Beichte und Communion.

24. Sonntag nach Trinitatis: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.

Die Collecte am Kirchweihfest zum Besten der Kirchenschmuckkasse hat 11 M. 37 Pf. ergeben.

Thum: 24. Sonntag nach Trin.: Predigt des Pfarrers über Jesaia 55, 8, 9. Hierauf Communion, wobei Herr Hilfsgeistl. Reimer die Rede hält.

Meinersdorf: Sonntag den 24. p. Trin.: Frühgottesdienst.

Jahnsdorf: Sonntag den 24. p. Trin., 11. Novbr.: Predigttext: Matth. 20, 20—23.

Freitag den 16. Novbr.: Wochencommunion.

Litterarisches.

Die Bibel, d. i. die ganze heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luthers Uebersetzung, mit Bildern der Meister christlicher Kunst. Herausgegeben von Dr. Rudolf Pfleiderer, Diakonus am Münster in Ulm. Erscheint in Lieferungen à 50 Pfg. Stuttgart, Süddeutsches Verlagsinstitut, (vorm. Emil Hänselmann). — Von diesem, von der gesammten Kritik mit einstimmigem Beifall aufgenommenen Werk ist soeben die reichhaltige 2. Lieferung erschienen.

Der Herausgeber desselben hat sich bereits als Wiedererwecker des deutschen Litteraturblattes und als Dante-Forscher einen geschätzten Namen erworben. Diese Leistungen, seine Stellung in der Kirche und vieljährige Studien auf dem Gebiete der Kunst bieten die Gewähr, daß er bei der Auswahl der Illustrationen sowohl jene, welchen die kirchlichen Interessen in erster Linie stehen, als auch jene, welche auf das Künstlerische den Nachdruck legen, besonders berücksichtigen wird. Die uns vorliegende 2. Lief. enthält die Sintfluthbilder von Rafael und Holbein, (Noah erhält den Befehl, Noah baut, Ausgang aus der Arche, Dankopfer, die Arche auf den Wassern) im Text, zu denen noch zwei große Darstellungen in Vollbild vorgesehen sind; ferner Vignetten, Initialen und drei prachtvolle und hochinteressante Vollbilder von Overbeck: Josef wird verkauft; Dürer: Gefangennehmung Christi (aus der großen Passion) und Fra Bartolommeos berühmte Beweinung Christi. Es sei hier noch bemerkt, daß sämmtliche Illustrationen neu für das Bibelwerk hergestellt sind, das wir Jedermann bestens empfehlen können.

Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz.

Vom 8. November.

Auftrieb:

73 Rinder, 332 Landschweine, 49 ung. Schweine, 313 Kälber, 88 Hammel.

Der Markt war in Rindern über Bedarf, in den übrigen Viehgattungen dem Bedarf entsprechend beschickt worden. In Rindern war das Geschäft langsam, in Schweinen, Kälbern und Hammeln mittelmäßig.

Preise:

Rinder: I. Qual. 54—57 Mk., und II. Qual. 46—50 Mk. für 100 Pfd. Fleischgewicht.

Schweine: Landschweine 52—54 Mk. und ung. Schweine 50—52 Mk. für 100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Pfd. Tara per Stück.

Kälber: 100 Pfund Fleischgewicht 53—55 Mk.

Hammel: 100 Pfund Lebendgewicht 26—28 Mk.

Von nächstem Montag, den 12. d. M., ab beginnen die Schlachtviehmärkte früh 8 Uhr.

Für den redactionellen Theil verantwortlich: Franz Götze in Chemnitz. Für nicht erbetene Zusendungen ist die Verlags-Expedition nicht verbindlich.

Billigste directe Bezugsquelle f. **Buxkin** zu **Herren- und Knabenanzügen** à M. 2.35 per Meter, garantirt reine Wolle und nadelfertig, ca. 140 cm breit. Versandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private. Buxkin-Fabrik-Depot **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

Direct aus Annaberg im Erzgebirge von C. G. Werthmann bezogener echter „Erzgebirgischer Kräuterliqueur" stets vorräthig in **Chemnitz** bei **J. G. Arnold Nachflg.; Rudolf Daniel; Carl Engelmann; Alexander Fischer**, Bachgasse; **G. Gerlach**, Eckstraße 9; **E. H. Grimm**, Annabergerstraße 28; **Bruno Hofmann**, Marktgäßchen 4a; **R. Hofmann**, Zwickauerstraße 39; **Friedr. Husmann**, Zöllnerstraße 9; **Bruno Jacobi; R. Emil Müller**, Zwickauerstraße 31; **Flöha:** Apotheker **Ferd. Kriebel.**

Montag, den 12. November 1888,

Vormittags 10 Uhr

gelangen im Concursgrundstück der Firma **C. L. Oertel Nachfolger** in **Neukirchen Kohlenwagen, Schleifwagen, Marktwagen, Pferdegeschirre, Färberei- und Contorutensilien, ein eiserner Geldschrank, Waagen, Holz, Bretter, Handwerkszeug, Woll- und Garnpressen, Lampen, Uhren, Farbewaaren, Seife, Wannen, Fässer, Rohrleitungen, Ventile, Pumpen, Schleudermaschinen, Haus- und Wirthschaftsgeräth** und viele andere Sachen gegen **sofortige baare Bezahlung** zur öffentlichen Versteigerung.

Der Gerichtsvollzieher bei dem Königlichen Amtsgericht Chemnitz.

Wittgensdorf.

Zur Nachachtung wird nachstehende Bekanntmachung des Königl. Landwehr-Bezirks-Commando zu Chemnitz hiermit veröffentlicht.

Wittgensdorf, den 28. October 1888.

Der Gemeindevorstand.

Heinsius.

Alle in **Wittgensdorf** mit **Murschnitz** aufhältlichen Reservisten der Jahresklassen 1888 bis mit 1881 und alle Dispositions-Urlauber erhalten Befehl, zu der

Montag, den 12. November 1888,

Vormittags 11 Uhr,

im Hotel „Hirsch" zu **Limbach** stattfindenden Controlversammlung zu erscheinen.

Die **Militärpapiere** sind mitzubringen.

Schirme und Stöcke dürfen zur Controlversammlung selbst nicht mitgebracht werden.

Nichterscheinen wird bestraft.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando Chemnitz.

72202 72572 72763 72934 73110 73995 75869 75998 76207 77341 78028 78273 79146 81033 81851 83962 84191 84707 85379 85968 86257 86847 89111 89342 90554 91854 92172 93498 93575 94434 95410 97174 98221 99289.

260 Mark auf Nr.: 15 40 46 87 128 35 279 99 394 421 535 49 646 728 77 986 **1070** 91 136 94 250 86 361 99 401 3 82 520 696 758 838 82 951 84 87 **2013** 211 34 82 92 397 428 42 89 529 60 94 624 30 51 76 762 877 92 **3007** 57 86 138 261 352 503 8 73 77 664 81 725 82 898 924 **4003** 78 163 91 215 342 457 642 71 785 807 47 969 **5019** 64 164 72 75 219 81 302 26 476 518 24 72 612 51 75 91 714 813 21 88 924 46 59 84 **6046** 60 142 242 301 14 53 418 34 620 818 38 999 **7031** 137 91 216 28 79 96 503 594 639 728 29 98 810 981 **8037** 78 79 224 395 636 40 74 750 55 831 36 905 91 **9018** 40 136 279 306 28 72 98 524 604 12 33 34 78 746 97 881 69 945 **10045** 60 74 150 303 23 408 532 69 627 31 33 62 710 20 28 57 825 33 70 97 917 **11000** **11012** 62 138 47 52 54 57 80 248 329 32 59 84 467 86 504 685 716 18 809 12 65 95 907 **12036** 110 27 46 215 74 77 90 308 22 34 404 36 504 677 758 885 997 **13017** 23 185 206 307 10 53 409 595 685 745 56 816 33 911 **14001** 40 72 164 248 52 370 426 98 571 621 39 89 728 820 79 91 933 **15113** 249 55 467 21 32 50 680 752 81 851 95 906 21 68 **16016** 18 69 151 73 94 206 344 505 33 791 813 20 **17069** 139 99 214 43 77 80 343 443 60 544 88 625 59 63 749 66 99 873 956 **18010** 23 184 420 599 642 97 730 39 48 84 810 903 13 87 **19073** 165 77 213 82 364 76 439 43 509 38 613 712 95 821 87 913 14 **20014** 37 161 87 243 45 94 329 67 86 93 432 535 46 637 68 818 **21031** 36 48 94 98 162 99 293 380 429 72 82 665 718 90 810 **22042** 296 346 54 76 418 49 77 80 91 534 650 732 58 909 83 **23010** 19 24 145 80 400 436 534 631 712 845 68 986 90 **24049** 105 69 212 43 65 68 343 57 451 537 601 964 87 97 844 927 89 **25046** 54 231 51 89 320 29 63 93 430 33 97 608 83 703 27 46 870 88 911 63 71 72 **26023** 36 64 157 89 251 84 315 30 49 63 462 535 35 45 605 726 27 57 71 872 974 88 **27030** 90 131 206 19 63 331 496 534 55 99 779 804 25 **28047** 95 138 48 215 378 446 66 575 76 692 700 14 816 47 51 906 15 **29037** 46 107 31 43 208 12 324 47 90 486 522 90 751 908 **30001** 39 70 90 139 53 201 4 15 32 86 338 42 428 44 85 510 646 95 97 746 48 63 97 849 932 50 88 **31031** 69 178 204 34 70 71 76 96 400 467 611 767 97 848 75 83 99 982 **32080** 95 96 139 53 206 89 334 95 410 47 55 501 15 48 60 666 705 29 837 89 93 902 10 33 **33071** 83 84 205 27 32 36 83 851 87 417 545 606 19 715 863 87 926 42 **34029** 113 90 91 322 43 86 88 89 408 22 95 655 65 741 89 804 86 929 **35054** 58 195 319 24 72 425 28 46 52 89 532 49 82 629 49 757 811 69 **36003** 14 82 87 115 226 50 420 58 648 700 732 51 813 48 909 **37024** 76 103 311 20 46 86 406 523 61 69 600 718 96 873 944 **38016** 64 69 90 195 98 337 75 92 523 624 50 932 50 74 **39144** 92 412 28 48 562 617 67 732 53 66 818 85 956 **40055** 86 120 46 60 223 346 472 573 659 825 920 71 **41039** 50 154 252 89 327 75 500 545 624 724 876 994 **42001** 86 100 212 29 52 70 91 308 19 24 38 91 470 74 536 61 84 672 786 90 200 905 22 41 **43033** 194 241 375 454 60 568 660 823 25 56 919 67 **44093** 144 246 316 21 63 424 556 618 59 722 25 800 822 46 **45092** 140 86 231 35 417 72 550 654 81 812 28 909 **46004** 35 72 136 95 238 78 371 77 407 10 89 99 527 76 694 745 81 93 819 47 14 80 922 71 **47076** 235 317 33 67 70 604 41 721 50 844 73 78 915 38 **48026** 51 58 69 117 25 35 85 98 245 53 319 93 449 57 501 620 926 **49291** 305 78 87 482 83 91 500 506 32 64 76 605 16 36 742 53 904 **50033** 112 220 90 300 306 91 612 37 51 74 88 96 849 **51024** 259 79 350 450 62 66 530 51 84 667 801 24 927 **52014** 40 237 47 49 434 528 95 609 91 804 30 72 973 86 **53058** 160 252 305 632 64 732 66 827 53 919 50 **54005** 401 530 79 88 770 809 902 28 79 **55028** 36 55 71 82 170 209 305 493 509 13 52 56 622 79 757 65 929 63 68 **56002** 22 57 83 91 95 103 17 86 91 301 37 415 40 51 70 95 590 98 603 773 934 **57031** 52 57 79 88 107 17 61 288 362 450 510 13 55 80 637 877 95 **58009** 46 72 106 304 15 38 49 96 435 537 68 610 31 48 59 64 74 78 87 754 833 94 904 89 **59132** 43 48 286 324 438 545 609 43 759 73 807 17 48 70 904 **60094** 119 73 270 90 338 432 57 85 550 73 600 636 768 83 **61008** 117 55 238 54 72 350 51 449 67 87 517 65 673 95 738 816 74 96 923 68 **62027** 98 115 17 18 227 341 73 461 64 78 98 540 42 82 703 83 867 903 **63137** 59 342 444 80 698 825 93 922 **64010** 142 49 282 306 443 68 630 50 61 90 707 38 89 99 929 85 **65055** 99 115 71 210 23 41 64 67 88 91 308 405 7 77 95 646 48 73 704 842 71 914 **66051** 215 331 423 78 520 22 46 699 744 59 65 868 97 930 48 52 **67004** 116 227 46 90 310 456 536 669 792 901 **68008** 113 30 252 81 335 444 92 528 79 87 650 705 26 822 38 94 913 50 **69046** 147 89 234 63 417 64 68 97 626 86 735 45 75 875 919 **70072** 104 17 35 40 90 262 416 98 557 69 638 42 71 75 833 98 965 **71018** 62 85 353 554 65 695 96 98 729 62 72 75 82 83 804 38 55 71 **72049** 76 94 113 38 271 97 313 31 42 401 19 31 55 608 39 49 78 706 81 902 70 95 **73013** 42 78 129 87 223 86 458 509 62 66 78 622 706 31 842 59 967 **74028** 97 288 310 58 520 72 621 750 73 920 81 95 **75029** 54 83 91 209 69 315 97 404 512 67 69 77 602 7 34 739 52 911 35 72 77 81 **76004** 7 11 53 156 84 88 201 72 342 438 49 504 54 56 87 655 78 87 91 730 881 952 63 91 **77141** 76 406 16 518 38 97 651 738 894 **78038** 51 110 21 77 81 223 305 83 421 26 58 90 567 89 609 728 54 69 84 888 906 98 **79029** 52 61 263 80 356 413 565 765 801 41 998 **84017** 73 172 231 343 73 400 407 59 502 10 17 680 794 830 34 90 **85050** 267 351 429 33 69 96 539 90 94 613 27 744 77 93 810 65 92 **86018** 104 307 82 87 406 526 622 32 708 27 79 845 85 962 **87139** 82 85 206 40 64 333 35 39 51 437 583 800 845 67 71 74 **88041** 43 52 87 112 28 29 211 33 336 414 39 60 564 623 811 15 66 934 **89010** 41 71 112 83 99 304 16 30 416 52 64 584 680 89 798 814 35 909 25 65 78 **90114** 72 220 425 601 9 713 19 86 826 99 **91145** 276 318 72 92 438 557 617 42 719 33 65 807 23 78 88 901 50 **92040** 71 85 93 94 173 202 22 27 303 30 408 75 501 601 43 94 731 61 803 28 972 **93036** 41 43 48 62 139 71 219 359 85 87 534 93 606 13 32 704 810 13 30 78 86 941 **94053** 207 45 493 505 91 98 636 61 89 723 40 907 16 **95058** 77 110 21 252 93 344 515 21 47 82 85 621 22 26 712 53 76 805 930 72 **96162** 81 276 332 473 99 533 74 89 614 20 60 80 874 86 901 **97162** 274 78 312 28 41 65 402 24 516 651 909 **98190** 280 310 416 52 61 94 597 683 98 709 28 868 **99011** 26 40 174 226 380 551 672 780 89 917 28 56.